TRAINER SOCIETÄT BERLIN
Beratung Coaching Training

Ungelöste Konflikte kommen ein Unternehmen teuer zustehen!

Wir erweitern unser Angebot um das Thema Mediation. Dazu geführt haben uns zahlreiche Fälle aus der Praxis, in denen ungelöste Konflikte teilweise ganze Teams mehr oder weniger „arbeitsunfähig“ gemacht haben.

Die Studien der KPMG aus den Jahren 2009 und 2012 und eine Umfrage der Wirtschaftskammer Wien belegen dies deutlich und zeigen an Hand diverser Beispiele auf, was ein Konflikt für Kosten produziert und wieviel stattdessen eine Konfliktbearbeitung gekostet hätte. Hier schlummern enorme Einsparungspotentiale für Unternehmen, die sich durch innerbetriebliche Konfliktmanagementsysteme erzielen lassen würden. Dies würde unter anderem Führungskräfte entlasten, Fehlzeiten verringern und Produktivität steigern.

Das kostet Ihr Unternehmen ein Konflikt:

- 30-50% der wöchentlichen Arbeitszeit von Führungskräften
- 10-15% der Arbeitszeit
- Pro Mobbingfall 60.000 Euro
- 1% der Mitarbeiterkosten p.a.
- ca. 25% des Umsatzes hängen von der Kommunikationsqualität ab

In der Studie der KPMG werden neun Konfliktkostenkategorien benannt in Bezug auf drei Dimensionen die in diese Studie eingeflossen sind:

Personen

- Mitarbeiterfluktuation
- Krankheit
- Kontraproduktives Verhalten

Teams

- Kundenfluktuation
- Mängel an der Projektarbeit
- Entgangene Aufträge

Organisationen

- Über- und Unterregulierung von Organisationen
- erbesserungsbedürftige Anreizsysteme
- Arbeitsrechtliche Sanktionen

Die Dimensionen Person – Team – Organisation bedingen einander und die Konflikte drehen sich in diesen Dimensionen in allen Richtungen im Kreis.

Folgende Kosten sind hier eingeflossen:

Verhaltensbedingte Mehrkosten, also jede geplante und besonders jede ungeplante Abweichung von der zielgerichteten Ressourcenverwendung

+

Entgangene Gewinne

Hier können Sie selber berechnen, wie teuer Sie ein Konflikt zu stehen kommt:

www.konfliktkostenrechner.de

Natürlich sind auch Konfliktprävention und konstruktive Konfliktbehandlung mit Kosten verbunden. Hier sollte aber zwischen „funktionalen“ und „dysfunktionalen“ Konfliktkosten unterschieden werden. Die funktionalen Konfliktkosten beziffern die Aufwendungen durch die sich das betroffene Unternehmen weiterentwickelt (z.B. Konfliktbearbeitung). Die Kosten der Konfliktbearbeitung liegen nicht selten unter 10 % der Konfliktkosten, eine beachtliche Relation.

Die dysfunktionalen Kosten (z.B. Entgangene Aufträge, verringerte Produktivität) haben keine Veränderung im Sinne einer Neuausrichtung zur Folge.

Und genau in diesen dysfunktionalen Kosten steckt ein beträchtliches Potential für Unternehmen zur Kostenreduktion. Dabei unterstützen wir Sie gerne!

Sei es bei der Einführung oder Erweiterung eines innerbetrieblichen Konfliktmanagementsystems, Wirtschaftsmediationen, oder externe Konfliktcoaches zur Erhöhung der Konfliktlösekompetenz von MitarbeiterInnen und Führungskräften durch Schulungen und Coachings.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Ina Jachmann

TrainerSocietät Berlin
Johann-Georg-Straße 6
10709 Berlin

Telefon 030 / 39 88 56 18
Web: www.tsberlin.de
E-Mail: i.jachmann@tsberlin.de

Seminare, Inhouse Training.
Beratung und Coaching.